

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Korporationen.

Bekanntmachung.

[7142]

Die Buchhändler-Bestellanstalt in Berlin W., Mohrenstraße 58, läßt alle Pakete, welche ihr von auswärts franko für Berliner Buchhändler oder deren Kommittenten übersandt werden, regelmäßig täglich den Adressaten resp. deren Kommissionären zufahren.

Die auswärtigen Herren Kollegen, welchen hierdurch keine weiteren Kosten entstehen, wollen diese neue Einrichtung auch im eigenen Interesse gef. beachten und möglichst viel benutzen.

Den Sendungen ist ein Avis beizufügen, event. gleichzeitig per Post einzusenden.

Berlin.

Der Vorstand der Corporation der Berliner Buchhändler.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[7143]

Berlin, Februar 1885.

P. P.

Hierdurch machen wir Ihnen die Mitteilung, daß die Buchhandlung von

J. Gorzelanczyk & Co.

in den Besitz unseres früheren Mitinhabers Herrn Ad. Mampe übergegangen. Derselbe übernimmt das Geschäft mit allen Activis — Verlag und Antiquariat — (Passiva sind nicht vorhanden) und führt dasselbe unter seinem Namen fort.

Achtungsvoll

J. Gorzelanczyk & Co.

Mit Bezugnahme auf obige Mitteilung bitte ich von der Geschäftsänderung Notiz zu nehmen mit dem Bemerkten, daß Herr Rud. Giegler auch für mich die Vertretung für Leipzig übernommen und stets in der Lage sein wird, bar Bestelletes einzulösen.

Achtungsvoll

Ad. Mampe.

[7144] Der sich stetig mehrende Umsatz veranlaßt mich, meine seit dem Jahre 1880 hier bestehende

Buchhandlung

mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr zu setzen, anstatt wie seither aus zweiter Hand zu beziehen. Ich werde im allgemeinen nur bar verlangen, bitte aber um rechtzeitige Zusendung Ihrer Cirkulare und Prospekte.

Meine Kommission für Leipzig hat Herr L. Fernau übernommen, und wird derselbe stets mit hinreichender Deckung zur Einlösung meiner Barpakete versehen sein.

Berlin SW., Hallesche Str. 4.

Otto Heyne.

[7145]

Berlin, Müllerstraße 22b,
1. Februar 1885.

Hierdurch erlaube ich mir Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich hier selbst eine

Buchhandlung

gegründet habe.

Mein Hauptaugenmerk werde ich auf gute Kolportagelitteratur lenken und bitte um Zusendung von Probeheften.

Meine Kommission hat Herr Ernst Heitmann in Leipzig übernommen.

Achtungsvoll

R. Henning.

Zur gef. Beachtung.

[7146]

Der Verlag des in höheren Lehranstalten vielfach eingeführten Buches:

Baumgarten, Prof. Dr., Chrestomathie der französischen Litteratur des 16., 17., 18. und 19. Jahrhunderts. 2 Bände.

habe ich von Herrn J. Hölscher in Koblenz käuflich erworben*) und bitte ich die Herren Sortimentler Bestellungen hierauf ferner an meine Firma zu richten.

Hochachtungsvoll

Neuwied, 6. Februar 1885.

Seuser's Verlag
(Louis Seuser).

*) Wird bestätigt. J. Hölscher.

Verkaufsanträge.

[7147] In einer lebhaften Stadt Oberschlesiens ist eine seit 50 Jahren bestehende sehr solide und gut renommierte Buchhandlung mit Leihbibliothek — ohne sonstige Nebenzweige — für 25 000 Mk. mit 18 000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Durchschnittlicher Umsatz 38 000 Mk. mit 5000 Mk. Reinertrag.

Berlin.

Elwin Staude.

[7148] Verkauf! — Sechs kleine Artikel div. Richtung sollen mit Verlagsrecht und den Vorräten billig abgegeben werden. Näheres durch

J. B. Steffens in Dresden.

[7149] Ein 1500 Hefte umfassendes Musikalienleihinstitut, Ladenpreis ca. 2000 M., ist wegen Platzmangels für 400 M. zu verkaufen. Näheres sub H. B. 5048. durch die Exped. d. Bl.

[7150] Infolge Todesfalles ist eine alte angesehene Sortimentsbuchhandlung nebst Leihbibliothek, Bücher- u. Journallese-zirkel u. Papierhandlung preiswert zu verkaufen. — Das Geschäft befindet sich in einer aufblühenden Stadt des östl. Preußens, genießt allgemeinen Kredit und erfreut sich einer guten festen Kundschaft, weshalb es tüchtigen, mit hinlänglichem Kapital versehenen Buchhändlern als eine gute Acquisition empfohlen werden kann.

Reflektenten im Besitz von mindestens 20 000 Mark wollen sich unter B. D. 222. gef. an mich wenden.

Leipzig, 4. Februar 1885.

K. F. Koehler.

[7151] In einer größeren Residenzstadt Süddeutschlands ist eine Musikalienhandlung verbunden mit Musikalienleihanstalt wegen anderweitiger Unternehmungen des Besitzers für den Barpreis von 12 000 Mk. sofort zu verkaufen.

Ernstgemeinte Anfragen unter Chiffre R. P. 5157. befördert die Exped. d. Bl.

[7152] Eine gut accreditierte Buchhandlung in einer größeren Fabrikstadt Sachsens ist Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Reingewinn 4000 Mark. Anfragen unter C. S. durch Rudolf Mosse in Leipzig erbeten.

[7153] Eine ältere Musikalienhandlung, Sortiment und Leihinstitut (event. auch mit Buch-, Kunst- u. Instrumentenhandlung zu verbinden) ist sofort für 9000 Mark zu verkaufen.

Ernstliche Reflektenten belieben ihre Adr. unter H. J. 4524. an d. Exped. d. Bl. abzugeben.

Kaufgesuche.

[7154] Für einen jüngeren Kollegen suche ein Sortiment in einer Stadt der Provinz Sachsen oder Thüringen zu kaufen.

Eugen Strien Verlag in Halle a/S.

[7155] Zu kaufen gesucht wird ein solides Buch- und Kunstsoriment, womit auch Leihbibliothek und Journallese-zirkel verbunden sein dürfte, jedoch keine Kolportage. Preis 30—40 000 Mk.

Gef. Anträge mit möglichst ausführlichen Angaben werden unter A. C. 221. durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Diskretion wird zugesichert.

[7156] Hannover. — Bremen. — Ein solides Sortimentsgeschäft, am liebsten in Hannover oder Bremen, wird von einem zahlungsfähigen Buchhändler zu kaufen gesucht. Gef. Offerten, denen strengste Discretion zugesichert wird, bef. unter A. 4816. d. Exped. d. Bl.

[7157] Für einen mir befreundeten, jungen Kollegen von 31 Jahren, unverheiratet, tüchtigen Sortimentler, mit reicher Erfahrung durch jahrelanges Inhaben einer Vertrauensstellung, suche ich ein gutrenommiertes Sortiment zu erwerben oder seine Teilhaberschaft an einem größeren Geschäft zu vermitteln. In letzterem Falle würde auf ein mit Antiquariat verbundenes Sortiment Berücksichtigung finden. Verfügbares Kapital bis zu 40 Tausend Mark. Unterhändler verboten.

Leipzig, Februar 1885.

L. A. Ritter.

[7158] Ein solides und rentables Sortiment mit Nebenbranchen (Umsatz ca. 20 000 Mk.) wird von einem jungen zahlungsfähigen Buchhändler baldigst zu kaufen gesucht. Gef. Off. sub T. U. # 4528. durch d. Exped. d. Bl. erbeten.

Teilhaberangebote.

[7159] Ein junger, vermöglicher Buchhändler wünscht sich mit einer größeren Kapitaleinlage an einem geachteten und nachweislich rentablen Verlagsgeschäfte zu beteiligen oder ein solches für eigene Rechnung zu übernehmen. Strengste Discretion wird zugesichert. Gef. Offerten werden unter H. F. 4392. durch die Exped. d. Bl. erbeten.